
Decken, Schlafsäcke und Isomatten für Wohnungslose in Andernach

„Isuamreab-Stiftung“ hilft Menschen in Not durch die kalte Jahreszeit

(26.10.2023) Region/Mayen/Andernach/weitere

Zahlen verdeutlichen die Not: 262.600 Menschen in Deutschland waren 2022 ohne Wohnung und 38.500 Personen lebten auf der Straße, so der Bericht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Obdach- und Wohnungslosigkeit aus dem Jahr 2022. Selbst Menschen mit festem Einkommen fällt es immer schwerer, angesichts der Inflation, steigender Lebensmittel- und Energiekosten und der Verdopplung der Mietnebenkosten Mieten für ihre Wohnungen zu bezahlen.

Angesichts dieser Situation ist die anonyme Stifterin der „Isuamreab-Stiftung“ – einer Stiftung für Obdach- und Wohnungslose in Andernach – froh, der Caritas auch in diesem Jahr Mittel für den Ausbau ihrer Obdachlosenarbeit in Andernach zur Verfügung stellen zu können.

Die „Isuamreab-Stiftung“ ist eine Treuhandstiftung im Rahmen der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse (KSK) Mayen. Diese Stiftergemeinschaft ermöglicht es Menschen in der Region, ihre eigene Namens- und Themenstiftung zu gründen und Gutes zu tun, so wie es die „Isuamreab-Stiftung“ bereits seit 2019 tut. Da sich der Caritasverband in Andernach schon seit Jahren um Obdachlose kümmert bzw. Menschen vor der Obdachlosigkeit bewahrt, will die „Isuamreab-Stiftung“ diese Arbeit weiterhin unterstützen.

Stellvertretend für die Stifterin, die gerne ungenannt bleiben möchte, überreichte kürzlich Lena Frensch, als persönliche Vermögensberaterin der Stifterin auch zuständig für das Stiftungsmanagement der KSK, einen symbolischen Spendenscheck über 9949,86 Euro an die Caritas in Andernach. „Wir freuen uns sehr, dass wir im Namen der Stifterin aus der Isuamreab-Stiftung nun schon zum fünften Mal seit Gründung einen Spendenscheck überreichen dürfen, um so die Not für Obdachlose in der kalten Jahreszeit zu lindern“, betont Lena Frensch bei der symbolischen Übergabe in Andernach. Dank der vielen großzügigen Spenden werden Obdachlose in ihrer Notlage nicht allein gelassen und erfahren Hilfe zum Überleben. Neben der Versorgung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und adäquater Kleidung ist es für die Stiftung gerade in den nassen und kalten Wintermonaten notwendig, mit Decken, Schlafsäcken und Isomatten für Wärme zu sorgen. Zumindest für die Wintermonate ist geplant, Menschen mit warmen Speisen und Getränken zu versorgen. Entsprechend dem Stiftungs-Logo, „Brot und Rose“, wird über ein Gutscheinsystem nachgedacht, das Obdachlosen einen Zugang zu Gastronomieangeboten in Andernach teilweise ermöglichen soll. Ein weiteres Ziel ist es, Obdachlosen die Nutzung digitaler Medien zu ermöglichen, die heutzutage in vielen Lebensbereichen notwendig sind.

Ein wichtiges Thema sind die zunehmenden finanziellen Belastungen durch Mieten und Mietnebenkosten. Hier will die Stiftung in gewissen Fällen durch zurückzuzahlende Überbrückungshilfen dazu beitragen, Wohnungs- oder gar Obdachlosigkeit abzuwenden.

All diese Dinge sind nur gemeinsam mit vielen Unterstützern möglich. So hob die anonyme Stifterin auch dankbar „die gute Zusammenarbeit“ mit Diakon Andreas Schlösser von der Pfarrei St. Marien Andernach hervor: „In akuten Notsituationen stehen im Pfarrhaus Hilfeleistungen wie Schlafsäcke, Isomatten und weitere Hilfeleistungen bereit. Diese Zusammenarbeit ist mir sehr wertvoll. Es ist zu hoffen, dass sie nicht nur Bestand hat, sondern noch ausgebaut werden kann. Je mehr sich für die Hilfe notleidender Menschen zusammenschließen, umso mehr kann für sie erreicht werden. Ich danke allen, die auch in diesen für viele schweren Zeiten durch ihre Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft dazu beitragen, diese Hilfsangebote zu ermöglichen und wäre froh, wenn auch in Zukunft viele Menschen durch ihre Spenden die Arbeit der ‚Isuamreab-Stiftung‘ unterstützen und damit Menschen in existenziellen Notlagen helfen.“

Spenden:

Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Mayen

IBAN: DE80 5765 0010 0098 0567 99

Verwendungszweck: „Spende Isuamreab-Stiftung“



Bildunterzeile:

Bei der Spendenübergabe in Andernach: (Von links) Christiane Böttcher – Caritas Bereichsleitung Soziale Dienste, Hilan Mahko – Caritas-Wohnungslosenhilfe, Bernhard Gödert – Caritas-Fachdienstleiter, Christian von Wichelhaus – Geschäftsführer des Caritasverbands Rhein-Mosel-Ahr e.V., und Lena Frensch – VermögensberatungsCenter der Kreissparkasse Mayen.

Foto: KSK Mayen/ Ralph Künzel (Zustimmung der abgebildeten Personen liegt der KSK Mayen vor)

Ansprechpartner bei Rückfragen

Ralph Künzel
Vorstandssekretariat - Unternehmenskommunikation
St.-Veit-Str. 22-24, 56727 Mayen - Telefon: 02651 87-6224 - E-Mail: ralph.kuenzel@kskmayen.de